

## Pressemitteilung

12. Juni 2024

Ghazal Weber  
Leitung Marketing und  
Kommunikation

Prenzlauer Allee 80  
10405 Berlin

Tel +49 (30) 421845-40  
Mobil: +49 (162) 4301840  
[gweber@planetarium.berlin](mailto:gweber@planetarium.berlin)

## Eröffnung der multimedialen Ausstellung ».achtzehn – Wie ist es, heute erwachsen zu werden?« am 20. Juni im Foyer des Zeiss-Großplanetariums

Die audiovisuelle Arbeit des Künstlers John Kolya Reichart in Zusammenarbeit mit dem Museum für Werte im Foyer des Zeiss-Großplanetariums ermöglicht vom 20. Juni bis 01. August 2024 inspirierende Einblicke in die Lebenswelten der Generation Z.

Die audiovisuelle **Ausstellung ».achtzehn«** rückt ab 20. Juni bis 01. August im Zeiss-Großplanetarium junge Menschen und deren Lebenswelten ins Zentrum und lädt ein, sich in die Gedankenwelten einer Generation zu begeben, die gerade erwachsen wird. Der Klimawandel, globale Gesundheitskrisen, geopolitische Konflikte und gesellschaftliche Veränderungen formen den Kontext, in dem sie aufwachsen und ihre Perspektiven für die Zukunft entwickeln. Die Ausstellung des Künstlers John Kolya Reichart in Zusammenarbeit mit dem Museum für Werte im Foyer des Zeiss-Großplanetariums, Europas modernstem Wissenschaftstheater, bildet den Auftakt für eine Wanderausstellung, die an möglichst unterschiedlichen Orten in Deutschland wichtige Diskurse anstoßen soll. Die Ausstellung ist kostenlos und zu den Öffnungszeiten des Planetariums zugänglich.

**John Kolya Reichart**, Filmemacher und Fotograf, begab sich 2023, dem Jahr nach der vielzitierten Zeitenwende, auf eine Reise durch die Bundesrepublik, um 18-Jährige zu treffen und herauszufinden, was sie bewegt. Gemeinsam besuchten sie jeweils zwei selbstgewählte Orte: Einen Ort der Vergangenheit und einen Ort der Zukunft. Das daraus entstandene audiovisuelle Werk gibt sehr persönliche Einblicke und führt einmal quer durch Deutschland: Von den Bergen bis ans Meer, in Großstädte und Dörfer, auf Spielplätze, Autobahn-Blockaden und in Militärcasernen – die Lebensrealitäten der 18-Jährigen sind so vielseitig wie ihre Visionen für die Zukunft. Das **Museum für Werte** entwickelt Ausstellungen, Workshops und Konzepte für gesellschaftliche und soziokulturelle Themen, die originell und niedrigschwellig zur kritischen Auseinandersetzung mit den großen Fragen unserer Zeit einladen.

Das **Zeiss-Großplanetarium** erreicht täglich zahlreiche Menschen aller Altersgruppen und zählt zu den beliebtesten außerschulischen Lernorten der Hauptstadt. Es verzeichnete als Deutschlands meistbesuchtes Planetarium 2023 über 350.000 Besucher\*innen. Als Begegnungsort ist das Ziel der Ausstellung ».achtzehn« das Fördern von Offenheit und Verständnis in beide Richtungen: Junge Menschen können sich mit dem Erwachsenwerden auseinandersetzen, bekommen neue Denkanstöße und

# Stiftung Planetarium Berlin

werden motiviert, offen über ihre Gedanken zu sprechen. Einem breiten Publikum bietet sich die Gelegenheit, die Perspektive der Jugendlichen einzunehmen, ihnen auf Augenhöhe zu begegnen und die Zukunft gemeinsam zu gestalten. Zu den Partner\*innen und Förderern des Projekts zählen neben der Stiftung Planetarium Berlin die Heinrich-Böll-Stiftung, die GLS Treuhand e.V. und die Climax GmbH.

Die **Stiftung Planetarium Berlin** vereint die astronomischen Einrichtungen der Hauptstadt. Die Archenhold-Sternwarte sowie die Wilhelm-Foerster-Sternwarte zählen zu den traditionsreichsten Volksternwarten Deutschlands, während das Planetarium am Insulaner und das Zeiss-Großplanetarium als modernste Wissenschaftstheater Europas relevante und innovative Vermittlungsformen anbieten.

Weitere Informationen zur Ausstellung »achtzehn«: [www.planetarium.berlin/achtzehn](http://www.planetarium.berlin/achtzehn)  
Bildmaterial: [www.planetarium.berlin/bildmaterial-achtzehn](http://www.planetarium.berlin/bildmaterial-achtzehn)